

2601/AB
vom 15.03.2019 zu 2615/J (XXVI.GP)
Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

bmbwf.gv.at

+43 1 531 20-0
Minoritenplatz 5, 1010 Wien

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: BMBWF-10.000/0011-Präs/9/2019

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 2615/J-NR/2019 betreffend Gesamtkosten des Österreichischen EU-Ratsvorsitzes, die die Abg. Mag. Jörg Leichtfried, Kolleginnen und Kollegen am 15. Jänner 2019 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Den nachfolgenden Fragestellungen möchte ich Folgendes voranstellen:

Österreich hatte vom 1. Juli bis zum 31. Dezember 2018 zum dritten Mal den Vorsitz im Rat der Europäischen Union (Ratsvorsitz) inne. Der Ratsvorsitz fand in einem sehr herausfordernden Umfeld statt, da sich die Europäische Union und ihre Mitgliedstaaten auf mehreren Ebenen mit einer Reihe von Herausforderungen konfrontiert sahen.

Die Bundesregierung stellte sich mit großem Engagement, mit einem klaren Bekenntnis zum gemeinsamen Europa und mit klaren Vorstellungen, was erreicht werden soll, dieser anspruchsvollen Aufgabe. Österreich verfolgte daher von Beginn unter dem zentralen Motto „Ein Europa, das schützt“ ein sehr dichtes Arbeitsprogramm auf allen Ebenen, um im Interesse der Bürgerinnen und Bürger möglichst viele Verhandlungsabschlüsse und Fortschritte in den definierten Prioritäten zu erreichen. Diese Prioritäten umfassten die professionelle Abwicklung des Austritts des Vereinigten Königreichs aus der EU, den nächsten mehrjährigen Finanzrahmen (2021-2027), Sicherheit und Kampf gegen illegale Migration, Sicherung des Wohlstands und der Wettbewerbsfähigkeit durch Digitalisierung, Stabilität in der Nachbarschaft – Heranführung des Westbalkans/Südosteuropas an die Europäische Union sowie Subsidiarität.

Insgesamt konnten 53 politische Einigungen mit dem Europäischen Parlament, 75 Einigungen im Rat sowie der Abschluss von 56 Schlussfolgerungen bzw. Empfehlungen erzielt werden.

Darüber hinaus wurden weitere 509 Entscheidungen des Rates getroffen sowie 52 Rechtsakte mit dem Europäischen Parlament unterzeichnet.

Im Rahmen des österreichischen Ratsvorsitzes fanden insgesamt 2.722 Treffen in unterschiedlichsten Formaten statt. Es fanden vier Treffen der Staats- und Regierungschefs (unter anderem beim informellen Gipfel in Salzburg), 36 Ministerräte in Brüssel und Luxemburg, 161 Triloge mit dem Europäischen Parlament sowie 363 weitere Vorsitz-Veranstaltungen in Österreich und anderen europäischen Ländern statt.

Hervorzuheben sind hier, unter anderem, die europäische Werte-Konferenz und die große Antisemitismus- und Antizionismus-Konferenz, die Subsidiaritätskonferenz und das hochrangige Afrika-Europa Forum. Mit der europäischen Werte-Konferenz und der Antisemitismus- und Antizionismus-Konferenz und der darauffolgenden Annahme von Ratsschlussfolgerungen zur „Bekämpfung von Antisemitismus und zur Entwicklung eines gemeinsamen Sicherheitskonzepts für einen besseren Schutz jüdischer Gemeinschaften und Einrichtungen in Europa“ beim Rat der Innenminister am 6. Dezember 2018 gelang dem österreichischen Vorsitz ein wichtiger Durchbruch bei der Bekämpfung von Antisemitismus. Das Subsidiaritätsprinzip wurde durch die Abhaltung einer hochrangigen Subsidiaritäts-Konferenz sowie der daraus resultierenden Annahme der „Erklärung von Bregenz“ nachhaltig auf europäischer Ebene in Erinnerung gerufen und gestärkt. Zum Abschluss des österreichischen Ratsvorsitzes fand am 18. Dezember 2018 das hochrangige Afrika-Europa Forum in Wien statt, wodurch eine neue Dynamik des wirtschaftlichen Austausches auf Augenhöhe zwischen den beiden Kontinenten vorangetrieben wurde.

Der österreichische Ratsvorsitz brachte auch einen wesentlichen wirtschaftlichen Effekt in Österreich. Laut den vom Institut für Höhere Studien erhobenen Zahlen trug der Ratsvorsitz EUR 136,9 Mio. zum österreichischen Bruttoinlandsprodukt bei. Dadurch wurden 2.164 Arbeitsplätze geschaffen oder gesichert. Durch diese direkten Auswirkungen auf die Wertschöpfung und die Beschäftigung wird ein wesentlicher Beitrag zum Wohlstand in unserem Land geleistet.

Der Besuch von rund 80.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie von rund 1.000 nationalen und internationalen Medienvertreterinnen und -vertretern erzeugte zusätzlich zu dem ökonomischen Mehrwert eine breite (mediale) Außenwirkung für unser Land.

In diesem Zusammenhang ist auch auf die wirtschaftliche Umwegrentabilität des österreichischen Ratsvorsitzes zu verweisen. Als Schauplatz der europäischen Bühne konnten sich die jeweiligen Bundesländer als Austragungsorte und Veranstalter nach außen präsentieren. So profitiert der Ruf unseres Landes als guter Gastgeber sowie unsere heimische Tourismus- und Dienstleistungsbranche langfristig von dem erzeugten Werbewert.

Zu Fragen 1 sowie 3 bis 14:

- Wie hoch sind insgesamt die finanziellen Aufwendungen (=Gesamtkosten), die Ihrem Haus durch den EU-Ratsvorsitz entstanden sind?
- Wie hoch waren die Kosten für Sachaufwände?
- Wie hoch waren die Kosten für Übersetzungsleistungen ?
- Wie hoch waren die Kosten für Öffentlichkeitsarbeit?
- Wie hoch waren die Repräsentationsausgaben?
- Wie hoch waren die Reise- und Transportkosten ?
- Wie hoch waren die Hotel- und Übernachtungskosten?
- Wie viel davon entfiel auf Werkleistungen durch Dritte?
- Wie viel davon entfiel auf die Zentralstelle bzw. die nachgeordneten Dienststellen (aufgeschlüsselt nach Bundesland)?
- Wie verteilen sich die Antworten auf die Fragen 2 bis 9 auf die Zentralstelle und die nachgeordneten Dienststellen (aufgeschlüsselt nach Bundesland)?
- Auf welchen Konten wurden die Aufwände für den EU-Ratsvorsitz in Ihrem Ressort verbucht (bitte um Angabe der Kontennummer und -bezeichnung der jeweiligen Untergliederung sowie der auf diesem verbuchten Betragssumme)?
- Sofern keine eigenen Konten eingerichtet wurden: Wie haben Sie das Controlling in Zusammenhang mit den Kosten für den EU-Ratsvorsitz sichergestellt?
- Wie haben Sie eine Zuordenbarkeit der Ausgaben zum EU-Ratsvorsitz garantiert?

Seitens des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung wurden für den Österreichischen EU-Ratsvorsitz 2018 im Bereich der Sachleistungen in der UG 30 und der UG 31 für die Jahre 2018 und 2019 (bis zum Stichtag 31. Jänner 2019) insgesamt rund EUR 1,563 Mio. aufgewendet. Hinsichtlich Personalaufwendungen wird auf die Ausführungen zu den Fragen 2 sowie 18 bis 21 verwiesen.

Im Bereich der UG 30 erfolgt die Verrechnung von der EU-Ratspräsidenschaft zuzurechnenden Auszahlungen bei den sachlich zutreffenden Verrechnungskonten gemäß der Kontenplanverordnung 2013 sowie bei den im Haushaltsverrechnungssystem für Belange der EU-Ratspräsidenschaft bei den Fonds 30010100 und 30010400 jeweils eingerichteten Finanzstellen 1008021. Das Budgetcontrolling ist insbesondere im Wege einer Verfügbarkeitskontrolle bei diesen Finanzstellen sichergestellt.

Für Ausgaben betreffend Öffentlichkeitsarbeit sind gemäß der Kontenplanverordnung 2013 idgF keine eigenen Konten vorgesehen, dementsprechend wurden in den Bundesvoranschlägen 2018/2019 hinsichtlich der Untergliederungen 30 entsprechende Ausgaben vornehmlich beim Konto 7270.990 gemeinsam mit allen anderen „Werkleistungen durch Dritte“ veranschlagt und sind dort nur in Summe erfasst.

Im Bereich der UG 31 erfolgt die Verrechnung der Auszahlungen, die der EU-Ratspräsidenschaft zuzurechnen sind, auf eigens eingerichteten Konten. Das diesbezügliche Controlling und die Sicherstellung der Zuordenbarkeit der Auszahlungen zur

Ratspräsidentschaft erfolgt in der Weise, dass die Verrechnung auf den spezifizierten Konten erfolgt sowie ein Monitoring durchgeführt wird. Wo zutreffend und sachlich möglich, erfolgt eine Sicherstellung der Zuordenbarkeit der Auszahlungen zur Ratspräsidentschaft durch eine spezifische Kennzeichnung „EU-Ratspräsidentschaft“ inklusive jeweiligem Titel.

Für Ausgaben betreffend Öffentlichkeitsarbeit und Dolmetschleistungen wurden keine spezifizierten Konten im Rahmen der EU-Ratspräsidentschaft in der UG 31 vorgesehen, dementsprechend wurden entsprechende Ausgaben grundsätzlich beim Konto 7270.180 (Werkleistungen durch Dritte (EU-Präs.18)), im Fall Facebook - VideoPost Kick off EU-Ratsvorsitz beim Konto 7270.201 mit EUR 45,00 erfasst, da es sich um den Teil einer Kreditkartenabrechnung handelte.

Zudem ist zu bemerken, dass im Bereich der UG 31 seitens des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung drei Veranstaltungen im Rahmen der Ständigen Vertretung Österreichs in Brüssel beauftragt wurden. Diese Zahlungen wurden vorerst vom Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres abgewickelt und in monatlichen Gesamtrechnungen vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung dem Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres bei den sachlich zutreffenden Verrechnungskonten gemäß der Kontenplanverordnung 2013 im Bereich der UG 31 refundiert. Weiters wurden im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung von der Österreichischen Austauschdienst (OeAD-) GmbH zwei Veranstaltungen organisiert. Unter Berücksichtigung der von der Europäischen Kommission bereits direkt an die OeAD-GmbH erfolgten Finanzierung für eine Veranstaltung in Höhe von EUR 150.000,00, wurden die darüber hinausgehenden Aufwendungen für beide Veranstaltungen seitens des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung aus den der OeAD-GmbH zur Verfügung gestellten Budgetmitteln bei den sachlich zutreffenden Verrechnungskonten gemäß der Kontenplanverordnung 2013 im Bereich der UG 31 überwiesen. Weiters erfolgte seitens der Europäischen Kommission eine Finanzierung einer Veranstaltung direkt an das Zentrum für Soziale Innovation in Höhe von EUR 200.000,00 (vgl. auch die Ausführungen zu Fragen 22 und 23).

Die Aufwendungen im Bereich der Sachleistungen in der UG 30 und der UG 31 verteilen sich für die Jahre 2018 und 2019, soweit zum Stichtag Ende Jänner 2019 abgerechnet, nach Konten bzw. Aufwendungsarten wie folgt:

UG	(Sonder-) Konto	Bezeichnung	Aufwendungsarten (entsprechend Fragen 3 bis 9)	in EUR
30	4000.990	Geringwertige Wirtschaftsgüter „sonstige“	Sachaufwendungen	190,95
30	4110.900	Handelswaren zur unentgeltlichen Abgabe	Repräsentationsaufwendungen	3.838,56
30	4300.000	Lebensmittel	Sachaufwendungen	8,26
30	4570.000	Druckwerke	Sachaufwendungen	185,22

30	6140.000	Instandhaltung von Gebäuden	Sachaufwendungen	5.366,63
30	6200.000	Transporte durch Bahn	Reise- und Transportkosten	531,05
30	6210.000	Sonstige Transporte	Reise- und Transportkosten, wie z.B. Bustransfers	24.402,92
30	6572.000	Sonstige Geldverkehrsspesen	Sachaufwendungen	7,50
30	7020.000	Sonstige Miet- und Pachtzinsen	Sachaufwendungen, wie z.B. Anmietungen von Infrastruktur	15.761,39
30	7232.000	Repräsentationsausgaben	Repräsentationsaufwendungen	2.969,72
30	7218.900	Lizenzgebühren (ADV-Software)	Sachaufwendungen	1.080,00
30	7270.900	Werkleistungen durch Dritte	Werkleistungen durch Dritte, wie z.B. Unterbringung, Verpflegungsleistungen, Moderationen, Führungen, Foto- und Videoaufnahmen, Grafik, Projekt Plakatwettbewerb, Serviceleistungen	372.096,33
30	7270.900	Werkleistungen durch Dritte	Öffentlichkeitsarbeit	3.000,00
30	7290.030	Vergütungen an das BMBWF	in Belangen der vorgenannten Aufwendungsarten	9.102,40
30	Z-Konten	Z-Konten (Reisen Bundesbedienstete)	Reise- und Transportkosten	25.868,40
30	Z-Konten	Z-Konten (Reisen Bundesbedienstete)	Hotel- und Übernachtungskosten	4.629,49
31	4008.180	Geringwertige Wirtschaftsgüter (ADV) (EU-Präs.18)	Sachaufwendungen	612,00
31	4110.180	Handelswaren zur unentgeltlichen Abgabe (EU-Präs.18)	Repräsentationsaufwendungen	88.072,13
31	4300.180	Lebensmittel (EU-Präs.18)	Sachaufwendungen	252,70
31	4570.180	Druckwerke (EU-Präs.18)	Sachaufwendungen, wie z.B. Plakate	651,64
31	4590.180	Sonstige Verbrauchsgüter (EU-Präs.18)	Sachaufwendungen, wie z.B. Konferenzmaterialien	2.321,58
31	6210.180	Sonstige Transporte (EU-	Reise- und Transportkosten, wie	38.012,73

		Präs.18)	z.B. Bustransfers	
31	7020.180	Sonstige Miet- und Pachtzinse (EU-Präs.18)	Sachaufwendungen, wie z.B. Miete Veranstaltungsräume	15.458,91
31	7232.180	Repräsentationsausgaben (EU-Präs.18)	Repräsentationsaufwendungen	25.964,66
31	7270.180	Werkleistungen durch Dritte (EU-Präs.18)	Werkleistungen durch Dritte, wie z.B. Abwicklung von Veranstaltungen, Unterbringung, Verpflegungsleistungen, Technik, Ausstattung, Serviceleistungen	811.386,69
31	6216.180, Z-Konten	Sonstige Transporte (Dienstreisen) (EU-Präs.18) sowie Z-Konten (Reisen Bundesbedienstete)	Reise- und Transportkosten	73.819,03
31	Z-Konten	Z-Konten (Reisen Bundesbedienstete)	Hotel- und Übernachtungskosten	36.944,69

Unter den vorstehend genannten „Z-Konten“ sind sowohl im Bereich der UG 30 als auch im Bereich der UG 31 die zur Verrechnung von im Rahmen von Dienstreisen von Bundesbediensteten anfallenden Reise- und Transportkosten und von Hotel- und Übernachtungskosten dienenden Konten, wie 5606.000 (Inlandsreisen Z), 5613.460 (Auslandreisen/Dienstreisen (EU) Z), 5613.400 (Auslandreisen/Dienstreisen Z) oder 6216.903 (Sonstige Refundierung), zu verstehen.

Derartige Aufwendungen sind ausschließlich im Budget der Zentralstelle (UG 30 und UG 31) abgerechnet worden.

Zu Fragen 2 sowie 18 bis 21:

- Wie hoch waren die Kosten für Personalaufwendungen?
- Wie viele zusätzliche Planstellen (in VZÄ) wurden in Zusammenhang mit dem EU-Ratsvorsitz geschaffen und wie hoch sind die Kosten dafür? Wie viele dieser Planstellen wurden nur befristet für den Zeitraum des EU-Ratsvorsitzes verwendet?
- Wie viele Werkverträge und Arbeitsleihverträge wurden in Zusammenhang mit dem EU-Ratsvorsitz abgeschlossen und wie hoch sind die Kosten dafür?
- Wie viele Mitarbeiterinnen Ihres Ressorts waren zu mindestens 50 Prozent mit dem EU-Ratsvorsitz befasst (Aufschlüsselung nach Monaten zwischen Jänner 2018 und Jänner 2019)?
- Wie viele Mitarbeiterinnen Ihres Ressorts waren zu 100 Prozent mit dem EU-Ratsvorsitz befasst (Aufschlüsselung nach Monaten zwischen Jänner 2018 und Jänner 2019)?

Es wurden keine zusätzlichen Planstellen geschaffen. Zur Bewältigung der Aufgaben für die Ratspräsidentschaft wurden im Rahmen befristeter Verträge im Zeitraum Jänner 2018 bis

Jänner 2019 insgesamt sechzehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aufgenommen, davon 9 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bereich Wissenschaft und Forschung, sowie 7 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bereich Bildung, davon eine in Brüssel. Die Personalaufwendungen für diese zu 100% mit der Ratspräsidentschaft befassten zusätzlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beliefen sich inkl. anteiliger Sonderzahlungen im Zeitraum Jänner 2018 bis Jänner 2019 auf EUR 424.835,48 im Bereich Wissenschaft und Forschung sowie auf EUR 495.692,23 im Bereich Bildung.

Die exakte Anzahl aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die an der reibungslosen Abwicklung der Ratspräsidentschaft beteiligt gewesen sind, lässt sich nicht konkret beziffern, da eine Vielzahl an Organisationseinheiten des Ministeriums an der Mitarbeit für die Ratspräsidentschaft beteiligt gewesen sind und der Einsatz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rahmen der Tätigkeiten in den jeweiligen Organisationseinheiten erfolgte. Eine genaue Darstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die zu mindestens 50% in den Monaten zwischen Jänner 2018 und Jänner 2019 mit der Ratspräsidentschaft befasst gewesen sind, ist aufgrund des gegebenen Umfanges des Vorhabens und der wechselnden zeitlichen als auch inhaltlichen Fluktuation in der Auslastung mit einem zumutbaren Verwaltungsaufwand nicht leistbar.

Zu Fragen 15 bis 17:

- *Wie hoch waren die Aufwendungen in Euro (Summe) für den EU-Ratsvorsitz 2006 in Ihrem Ressort?*
- *Sind die Aufwendungen im Vergleich zum letzten EU-Ratsvorsitz gestiegen und wenn ja, um wie viel Prozent?*
- *Welche Maßnahmen zur Kostensenkung haben Sie ergriffen?*

Dazu wird aus der einschlägigen Beantwortung der Parlamentarischen Anfrage Nr. 4519/J-NR/2006 betreffend österreichische EU-Präsidentschaft, Leistungen und Ergebnisse durch meine Amtsvorgängerin Elisabeth Gehrer mit Schreiben vom 13. Juli 2006 wie folgt zitiert:

„An finanziellen Aufwendungen wurden im Bereich des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur 2,177 Mio. € veranschlagt. Für die EU-Präsidentschaft 2006 waren keine Zusatzbudgets veranschlagt. Die Sachkosten im Jahr 2005 betrugen € 187.022,- im Jahr 2006 (bis 30. Juni 2006) wurden bisher € 985.853,- abgerechnet. Die Personalkosten für die befristeten EU-Sonderverträge betrugen im Jahr 2005 € 481.986,70 und im Jahr 2006 (bis 30. Juni 2006) € 341.233,03.“

Dazu wird bemerkt, dass diese Zahlenangaben schon aufgrund des Aufgabenbereiches des damaligen Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur mit dem derzeitigen Aufgabenbereich des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung nicht vergleichbar sind und daher angestrebte Zahlenvergleiche seriöserweise nicht möglich sind.

Im Kontext mit der österreichischen Ratspräsidentschaft wurden und werden alle zur Verfügung stehenden Maßnahmen ausgeschöpft, um entsprechend dem geltenden Haushaltrecht die Grundsätze der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit zu realisieren bzw. einzuhalten. Es wird darauf hingewiesen, dass aufgrund unterschiedlicher Anforderungen an eine Ratspräsidentschaft 2006 und 2018 in zeitlicher und inhaltlicher Hinsicht sowie weiters in Zusammenhang mit geänderten Rahmenbedingungen in dem genannten Zeitraum, wie etwa Aufgaben der Ministerien, gestiegene Anzahl der Mitgliedstaaten der EU, aber auch Inflationsentwicklungen, andere Budgetverrechnungssystematik, weitreichende Modifikationen verbunden sind. Daher sind angedachte Vergleiche in Bezug auf Aufwendungen und deren Entwicklungen im Wandel 2006 zu derzeit nicht möglich und es sind diesbezügliche Fragestellungen nicht beantwortbar.

Zu Fragen 22 und 23:

- *Welche Aufträge in Zusammenhang mit dem EU-Ratsvorsitz haben Sie an Dritte vergeben?*
 - a. *Wer erhielt jeweils den Zuschlag?*
 - b. *Für welche dieser Vergaben erfolgten öffentliche Ausschreibungen?*
 - c. *Welche dieser Vergaben erfolgten freihändig bzw. sollen freihändig erfolgen?*
 - d. *Wie hoch waren die Kosten für die an Dritte vergebenen Aufträge (bitte um Detailangabe der Einzelkosten je Auftrag in € und Gesamtsumme)?*
- *Erhalten bzw. erhielten Sie für Aufwendungen eine Refundierung durch andere Ressorts bzw. EU-Organen? Wenn ja, für welche und in welcher Höhe?*

Vorausgeschickt wird, dass bei allen Beauftragungen im Rahmen der EU-Ratspräsidentschaft die Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes (BVergG) idgF. eingehalten wurden. Man war um möglichst nachhaltige und kosteneffiziente Beschaffungsoptionen bemüht. Soweit möglich wurde auf bestehende Rahmenvereinbarungen der Bundesbeschaffung GmbH zurückgegriffen. Direktvergaben erfolgten auf Basis des § 41 BVergG. Gemäß § 41 Abs. 3 BVergG sind bei der Durchführung einer Direktvergabe gegebenenfalls eingeholte Angebote oder unverbindliche Preisauskünfte entsprechend zu dokumentieren.

Nachstehende externe Aufträge sind im Kontext mit der österreichischen Ratspräsidentschaft beauftragt und mit Stichtag 31. Jänner 2019 bereits abgerechnet worden, gegliedert für die Jahre 2018 und 2019 nach jeweiligem Auftragnehmer, Auftragsinhalt sowie abgerechneten Kosten. Dazu ist anzumerken, dass die einzelnen Beauftragungen unterschiedliche Aktivitäten und Veranstaltungen im Laufe des zweiten Halbjahres 2018 betroffen haben, sodass es durchaus zu Mehrfachnennungen von Auftragnehmern kommen kann.

Auftragnehmer/in (einschließlich Auftragsinhalt)	Abgerechnete Kosten in EUR (31. Jänner 2019)

Die Antwort (Projekt Plakatwettbewerb, Setup, Formulare)	1.012,56
Heikel Ben Bouzid (Videoaufnahmen)	20.610,72
Ateliersmetana (Grafik Design EU Vorhaben)	2.520,00
Mitraco.com (Bleistifte)	2.275,44
sli.do (Interaction Tool)	1.080,00
best system (Roll-up)	1.563,12
Fleyeralarm (Druck Planen)	185,22
Facebook (Video-Post Kick off EU-Ratsvorsitz)	45,00
KBB - Kultur-Betriebe Burgenland GmbH (Veranstaltungsräumlichkeiten)	6.213,74
Grand Tours - Hotel Burgenland und Parkhotel Eisenstadt (Hotelunterbringung)	14.832,00
Hotel Burgenland (Catering Welcome Dinner)	3.504,80
Haydnbräu (Catering)	7.402,80
ICG Integrated Consulting Group GmbH (Moderation und Dokumentation)	11.818,13
Monika Gerbavits (Veranstaltungsmanagement)	4.000,00
APA-OTS Originaltext-Service GmbH (Foto)	1.242,00
Christiane Spiel (Keynote)	1.500,00
Ina Zwerger (Moderation)	4.000,00
Schloss Esterhazy Kulturverwaltung GmbH (Schlossführung)	396,00
Seerestaurant Katamaran e.U. (Catering Dinner)	1.993,10
Tamburica Uzlop Folklore Ensemble (Entertainment Dinner)	350,00
BraCe Communications GmbH (Graphic Recording)	3.327,00
Dr. Richard GmbH & Co KG (Transport)	1.409,80
ms&e trading gmbh (Give Aways)	1.487,52
Reisekostenerstattung für Vortragende	938,47
ÖWD Österreichischer Wachdienst security GmbH & Co KG (Sicherheit)	2.317,62
Austria Trend Hotel Lassalle (Hotelunterbringung)	11.110,00
Austria Trend Hotel Lassalle (Catering Welcome Dinner)	3.703,40
Motto Catering (Catering PKF)	7.447,00
Tourismusschulen Modul der Wirtschaftskammer Wien (Catering Dinner)	3.570,00
ACV – Intern. Amtssitz- u. Konferenzzentrum Wien AG (Konferenztechnik)	544,36
Dr. Richard GmbH & Co KG (Transport)	2.377,00
Mag. Hermine Steinbach-Buchinger (Prozessbegleitung und Moderation)	11.640,00
Ivan Vejvoda (Keynote)	1.400,00
Lukas Husa, MA (Stadtführung)	180,00
Mag. Karl Zillinger (Stadtführung)	180,00
Reisekostenerstattung für Vortragende	108,90
Musikhaus Stephan Kerschbaum e.U. (Musikbeitrag)	500,00
Austria Trend Hotel Rathauspark, Wien Work, tellerbergh GmbH (Vorbereitungsworkshop mit der EU-Kommission und Vertreter/innen der nachfolgenden rumänischen EU-Ratspräsidentschaft)	1.596,43
Austria Trend Hotel Lassalle (Hotelunterbringung)	6.270,00
MotelOne Wien-Staatsoper (Hotelunterbringung)	4.273,35
Kremslehner Hotel Royal (Hotelunterbringung)	2.190,00
Motto Catering (Catering PKF)	8.940,90
HTLW Bergheimengasse (Catering Welcome Dinner)	3.791,00
Museum Moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien (Raummiete Welcome Dinner)	6.429,79
GOMI Zelte und Mietmöbel GmbH (Miete Mobiliar Welcome Dinner)	1.921,75
ACV – Intern. Amtssitz- u. Konferenzzentrum Wien AG (Konferenztechnik)	277,54

Dr. Richard GmbH & Co KG (Transport)	1.009,80
Mag. Hermine Steinbach-Buchinger (Prozessbegleitung und Moderation)	8.940,00
Dr. Christoph Mandl (Vortrag)	1.400,00
Leopold Museum-Privatstiftung (Museumsführung)	870,00
Museum Moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien (Museumsführung)	552,84
Reisekostenerstattung für Vortragende	873,36
Musikhaus Stephan Kerschbaum e.U. (Musikbeitrag Welcome Dinner)	500,00
NH Hotel Danube City (Hotelunterbringung)	10.849,60
NH Hotel Danube City (Welcome Catering)	2.650,00
Dr. Richard GmbH & Co KG (Transport)	352,00
Glacis Beisl (Dinner)	3.408,01
Leopoldmuseum (Museumsführung)	740,00
Motto Catering GmbH (Empfang am Konferenzort im ACV)	95,04
Hotel Regina (Hotelunterbringung)	420,00
Esstragon BVBA (Catering)	1.096,02
Österreichische Menschen Betriebsges.m.b.H (Catering)	1.006,22
Heuriger Müller (Dinner)	1.980,62
Blaguss Reisen GmbH (Transport)	297,00
Hotel Marriott, Wien Prater/Messe (Hotelunterbringung)	37.324,00
Hotel Marriott, Wien Prater/Messe (Catering Welcome Dinner)	2.574,00
Dr. Richard GmbH & Co KG (Transport)	3.634,40
Karin Bauer (Moderation)	4.320,00
Motto Catering (Catering PKF)	30.196,80
ÖIBF (Dokumentation)	9.942,00
ÖIBF (Key Note)	1.100,00
Speaker & Europ. Sozialpartner (Reisekosten)	9.134,03
Totally Dare (Graphic Recording)	3.108,00
Richard Tanzer (Video Konferenz & Fotografie)	5.580,00
Gerstner Catering (Catering Dinner)	21.565,92
MUK (Musikalische Begleitung Dinner)	2.938,00
Hofburg Betriebsgesellschaft m.b.H. (Mobilair Dinner)	1.239,41
Hotel NH Danube City (Hotelunterbringung)	8.633,05
NH Danube City (Welcome Dinner)	3.883,00
Dr. Richard GmbH & Co KG (Transport)	2.793,15
Motto Catering (Catering PKF)	9.740,15
Schulverein der Wiener Gastwirte - GAFA (Give-aways)	500,00
Reisekosten Europ. Sozialpartner	217,10
Airportdriver (Transport für EK DG)	386,00
Concept Solutions (Veranstaltungstechnik und Raumtrennung Dinner)	5.883,00
Hertha Firnberg Schulen (Catering Dinner)	5.311,40
MUK (Musikalische Begleitung Dinner)	3.164,00
Nationalbibliothek (Raummiete Dinner und Führung Prunksaal)	4.456,08
Toifl Blumen (Raum- und Tischdekoration Dinner)	982,20
Grand Hotel Wien (Hotelunterbringung, Catering, Welcome Dinner)	35.686,30
Nuntio Audio-Video Solutions (Technik)	7.339,40
Austria Trend Hotel Schloss Wilhelminenberg (Abendessen)	5.741,90
Dr. Richard GmbH & Co KG (Transport)	983,90
„Brotherly 4“ (Musik)	1.000,00

Per Pedes (Stadt- und Kulturführung)	320,00
Hotel The Harmonie Vienna (Hotelunterbringung)	6.447,00
Fleming's Hotel Management Services GmbH (Hotelunterbringung)	232,20
Verkehrsbüro – Ruefa Reisen GmbH (Transport)	1.301,13
SV Österreich GmbH (Catering)	13.997,44
Nuntio Audio-Video Solutions (Technik)	3.851,00
GMS Gourmet GmbH – Wiener Rathauskeller (Abendessen)	9.644,70
Restaurant Servitenwirt Gastronomiebetriebs GmbH (Abendessen)	1.110,00
Oliver Schürer (Rahmenprogramm)	1.080,00
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz (Musik)	1.422,72
Institut für Höhere Studien (Backgroundpaper und wissenschaftliche Unterstützung)	20.000,00
Absatzplus Austria GmbH (Gastgeschenke)	2.990,88
Barbara Kugler (Blumen)	283,99
Michael Arn (Veranstaltungstechnik)	376,76
Laser Design GmbH (Druck)	245,60
Reisekostenerstattung für Vortragende	6.372,52
Motto Catering (Catering PKF)	2.243,70
Hotel Novotel (Welcome Dinner)	3.990,00
Hotel Stefanie (Abendessen)	7.660,00
Dr. Richard GmbH & Co KG (Transport)	1.643,60
Grand Hotel Wien (Hotelunterbringung)	17.250,00
Theuer & Punzet Gastronomie OG (Catering)	8.917,00
Nuntio Audio-Video Solutions (Technik)	11.050,50
Café-Restaurant Palmenhaus Burggarten GmbH (Welcome Dinner)	2.150,00
Kursalon Betriebsgesellschaft mbH (Raummiete, Blumenschmuck, Saalaufsicht)	5.729,60
Johann Cafe Restaurant im Kursalon (Abendessen)	7.272,03
„Brotherly 4“ (Musik)	1.032,50
Leopold Museum (Museumsführung)	470,00
Fa. Gaschnitz, Absatzplus Austria GmbH (Gastgeschenke)	441,60
AD Mietwagen Service (Transport)	175,00
Reisekostenerstattung	13.189,59
Kongress Salzburg (Konferenz Raummiete)	34.482,00
Hotels Sheraton, Imlauer, NH, Motel One (Hotelunterbringung)	7.122,00
Hotel Sheraton (Catering)	12.519,00
Restaurant M32 (Catering)	17.587,80
Hotel Stein (Catering incl. Musik)	15.850,00
Dr. Richard GmbH & Co KG (Transporte)	13.440,05
David Wilson, Matthias Pfaffenbichler (Wissenschaftliche Begleitung)	3.339,00
Salzburger Landestheater (Aufführung)	1.800,00
KOOP Live Marketing GmbH & Co KG (Eventmanagement)	53.613,56
Fa. Salzwelten (Eintrittstickets)	1.040,00
Fotostudio Scheinast (Fotografie)	3.600,00
Fa. Gaschnitz, Absatzplus GmbH (Gastgeschenke)	336,00
Fa. GL Events Brussels Square Convention Centre (WS Miete, Technik, Catering)	21.228,74
Fa. Edificio S.A. Concert Noble (Empfang, Miete, Catering)	19.778,25
Conservatoire royal de Bruxelles (Musik)	800,00
Fa. Businessdruck, Fa. Gaschnitz, Fa. Bodensberger (Konferenzmaterialien)	9.678,00
Volkshochschulen GmbH (Gastgeschenke)	19.130,00

Fa. Wedermann (Gastgeschenke)	21.749,99
Fa. OnPro (Gastgeschenke)	13.900,80
Fa. Augarten (Gastgeschenke)	1.764,00
Fa. Manner (Gastgeschenke)	3.267,00
Fa. Sonnentor (Gastgeschenke)	6.231,50
Fa. Lukashof (Gastgeschenke)	13.054,80
Fa. Gaschnitz, Absatzplus GmbH (Gastgeschenke)	4.860,00
Fa. Gmundner Keramik (Gastgeschenke)	35,70
Diverse Firmen (Süßigkeiten für Sitzungen)	1.911,00
Diverse Firmen (Inhalt Rucksack, Übergabe an RO Präsidentschaft)	108,79
Hotel Leopold Brüssel (Veranstaltungsort Miete und Catering)	6.056,82
Theuer & Punzet Gastronomie (Catering)	2.955,00
Martin Lusser (Fotografie), Petri (Konferenztechnik), VerVieVas Brace Communications (Graphic Recording)	11.201,00
KOOP Live Marketing GmbH & Co KG (Veranstaltungsmanagement)	7.991,76
Diverse Firmen (Gastgeschenke)	115,71
Vienna Aircraft Handling GmbH (Transport, Kfz-Management – PKF)	26.939,00
Dr. Richard GmbH & Co KG (Transport)	1.483,00
Grand Hotel, Hotel Le Meridien, Hotel Intercontinental (Hotelunterbringung)	23.257,00
KHM (Raummiete)	16.623,39
GMS Gourmet KHM (Catering)	30.041,00
Motto Catering (Catering PKF)	6.098,00
Sacher, Adidas, Austria Corner Amadeus, Fantasia Shop, World to Go (Gastgeschenke)	550,00
Dr. Richard GmbH & Co KG (Transport)	392,70
Grand Hotel (Hotelunterbringung)	640,00
Aureum Saxophon Quartett (Musik)	800,00
Merkur Warenhandels AG (Catering)	168,34
Hotel Friedrichshof (Konferenzräume, Hotelunterbringung, Verpflegung)	3.432,00
Seminarhotel Krainerhütte (Konferenzräume, Hotelunterbringung, Verpflegung)	4.984,00
Karl Trabitsch GmbH (Catering)	7.393,17
Karl Trabitsch GmbH (Catering)	19.609,33
KOOP Live-Marketing GmbH&Co KG (Garderobeservice)	696,00
SIGNATURE GROUP GmbH (Tontechnik)	7.080,00
Interlingua Language Services (ILS) GmbH (Veranstaltungsmanagement/Dolmetschung)	336,00
Karl Trabitsch GmbH (Catering)	76.815,13
Wiener Kongresszentrum Hofburg Betriebsgesellschaft (Veranstaltungsort)	89.251,00
Habegger GmbH (Konferenztechnik)	16.747,20
Easystaff (Konferenzunterstützung)	5.730,76
WU ZBP Career Center (Interessentensuche Konferenzunterstützung)	118,80
Florentine Gruber (Konferenzunterstützung)	400,00
Marius Brand (Konferenzunterstützung)	400,00
Katrin Kernbichler (Konferenzunterstützung)	400,00
Zeitech KG (Streaming Services)	8.316,00
Heuriger Fuhrgasslhuber (Abendessen)	16.666,20
Blaguss GmbH (Transport)	3.500,00
Elisabeth Stiger (Musik Empfang)	750,00

Tanzschule Rueff (Rahmenprogramm)	720,00
Cornelia Mayer (Zithermusik)	480,00
Bistro Cafe Laborie (Mittagessen)	67,86
Blaguss GmbH (Transport)	420,00
Fa. Libro (Büromaterial)	76,92
Druck.at (roll-ups)	360,84
Maryline Fiaschi (Moderation)	4.920,00
APA-OTS Originaltext-Service GmbH (Fotografie)	1.332,00
Totally Dare e.U. (graphic recording)	1.272,00
Übernachtungs- und Reisekosten Vortragende	11.782,92
Vienna Aircraft Handling GmbH (Transport)	2.025,60
Airport Driver (Transport)	478,00
PerPedes (Stadtführung)	414,00
Adolf Schneeberger (Musik)	1.695,00
Motto Catering GmbH (Catering)	4.847,50
SafetyConcepts, Ing Jan R. Wiedey e.U. (Veranstaltungsmanagement/Sicherheit)	1.896,00
Mag. Zahrl (Raumgestaltung)	1.313,47
Frau Pammer (Musikalische Umrahmung)	300,00
Frau Riedler (Musikalische Umrahmung)	339,00
Interlingua Language Services (ILS) GmbH (Veranstaltungsmanagement/Dolmetschung)	360,00
Airport Driver (Transport)	29,00
The Greenhouse (Beratung, Vor- und Nachbereitung, Protokollführung)	12.000,00
Alfred Faustenhammer (Beratung, Vor- und Nachbereitung, Protokollführung)	35.904,00
OeAD-GmbH	17.704,46
OeAD-GmbH	81.925,11
Martin Lusser (Fotografie)	588,00

Was Refundierungen anbelangt, so ist hinsichtlich der UG 30 mit Ende Jänner 2019 im Haushaltsverrechnungssystem eine Einzahlung der Europäischen Kommission in Höhe von EUR 66.904,17 für eine Veranstaltung verzeichnet. Weiters werden im Bereich der UG 30 für die Durchführung zweier Veranstaltungen voraussichtlich rd. EUR 26.800,00 an Refundierungen durch ein anderes Bundesministerium sowie für eine Veranstaltung voraussichtlich rd. EUR 31.700,00 an Refundierungen durch die Europäische Kommission erwartet. Zudem wurden hinsichtlich weiterer drei Veranstaltungen jeweils Ansuchen um Kostenbeteiligung an die Europäische Kommission gestellt, wobei die Refundierungsprozesse noch nicht abgeschlossen sind und daher eine exakte Höhe der zu erwartenden Refundierungen derzeit nicht genannt werden kann.

Hinsichtlich der UG 31 sind mit Ende Jänner 2019 im Haushaltsverrechnungssystem Einzahlungen der Europäischen Kommission für drei Veranstaltungen über EUR 303.750,00 verbucht. Weiters werden im Bereich der UG 31 für die Durchführung einer Veranstaltung voraussichtlich noch EUR 75.000,00 an Refundierungen durch die Europäische Kommission erwartet. Im Zusammenhang mit Repräsentationsaufwendungen anlässlich von FTI Events im Zuge der Ratspräsidentschaft wird Refundierungen durch andere Bundesministerien in Höhe von voraussichtlich rd. EUR 11.400,00 entgegengesehen. Zudem wurden hinsichtlich

weiterer vier Veranstaltungen jeweils Ansuchen um Kostenbeteiligung an die Europäische Kommission gestellt, wobei die Refundierungsprozesse noch nicht abgeschlossen sind und daher eine exakte Höhe der zu erwartenden Refundierungen derzeit nicht genannt werden kann.

Weiters erfolgte seitens der Europäischen Kommission eine Finanzierung direkt an die OeAD-GmbH in Höhe von EUR 150.000,00 sowie eine Finanzierung direkt an das Zentrum für Soziale Innovation in Höhe von EUR 200.000,00.

Zu Fragen 24 bis 26:

- *Welche Erfolgsindikatoren haben Sie für Ihr Ressort in Zusammenhang mit dem EU-Ratsvorsitz definiert?*
- *Welche konkreten Erfolge konnten Sie in Ihrem Ressort in Zusammenhang mit dem EU-Ratsvorsitz erzielen?*
- *Wie viele Dossiers und Trilogverhandlungen konnten Sie mit einer politischen Einigung abschließen? (Bitte um Auflistung der jeweiligen Dossiers)*

Dazu wird auf den Gemeinsamen Bericht des Herrn Bundeskanzlers und des Herrn Bundesministers für öffentlichen Dienst und Sport betreffend Ergebnisse des österreichischen Vorsitzes im Rat der Europäischen Union 2018 (Top 19 des 43. Ministerrates am 23. Jänner 2019) verwiesen, der im Wege der unter <https://www.bundeskanzleramt.gv.at/ministerratsprotokolle-der-regierungsperiode> veröffentlichten Tagesordnungen der Ministerräte abrufbar ist.

Zu Fragen 27 und 28:

- *Wie viele formelle Treffen wurden in Ihrem Ressort in Zusammenhang mit dem EU-Ratsvorsitz geleitet? (Bitte um Auflistung)*
- *Wie viele informelle Treffen wurden in Ihrem Ressort in Zusammenhang mit dem EU-Ratsvorsitz abgehalten? (Bitte um Auflistung)*

Dazu wird auf die Internetpräsenz zum Österreichischen EU-Ratsvorsitz 2018, abrufbar unter <https://www.eu2018.at/de/>, verwiesen.

Zu Frage 29:

- *Wie hoch sind die noch nicht abgerechneten Aufwendungen für den EU-Ratsvorsitz und wann werden diese spätestens abgerechnet?*

In Belangen der EU-Ratspräsidentschaft 2018 sind zum Stichtag 31. Jänner 2019 im Haushaltsverrechnungssystem im Bereich der UG 30 keine Obligos (ausstehende Auszahlungen aus bereits eingegangenen Verpflichtungen), im Bereich der UG 31 Obligos in der Gesamthöhe von EUR 16.400,00 verzeichnet, die so rasch als möglich einer Abrechnung zugeführt werden.

Zu Frage 30:

➤ *Welcher Betrag war in Ihrem Ressort ursprünglich für alle Aufwendungen in Zusammenhang mit dem EU-Ratsvorsitz (inkl. allfälliger Umschichtungen und Bedeckung aus allgemeinen Budgetpositionen) vorgesehen? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren und UG)*

Dazu wird auf die Beantwortung der Fragen 1 und 2 der Parlamentarischen Anfrage Nr. 1299/J-NR/2018 verwiesen.

Wien, 13. März 2019

Der Bundesminister:

Univ.-Prof. Dr. Heinz Faßmann eh.

